

SO VERSCHWINDEN ALLE ÄNGSTE AUS DEINEM LEBEN!



TEACHING:

Ehrfurcht... vielleicht haben wir mit diesem Begriff Probleme, weil wir Gottes Idee dahinter noch nicht verstanden haben. Wir alle dürfen wachsen in dem Verständnis, wer Gott ist und was es bedeutet, ihn zu ehren. Wenn Gott dir aufschließt, was Ehrfurcht eigentlich bedeutet, wird sich dein Leben radikal zum Besseren wenden. Denn die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang (Sprüche 1,7). Und Weisheit ist mehr als Wissen!

Was heißt es wirklich, Gott zu fürchten?

Es heißt nicht, vor Gott Angst zu haben, ist aber schon eine starke Emotion. Jesus Christus äußert sich in Lukas 12,4-5 sehr klar zu „schlechter Furcht“ und „guter Furcht“: Es gibt Dinge, die wir nicht fürchten sollen (Menschen zum Beispiel). Gott aber sollen wir fürchten, weil er die Macht hat, uns ewig ins Verderben zu schicken. Das ist nicht sein Absicht, aber diese Aussage soll uns aufwecken! Echte Furcht vor Gott ist keine Angst, die dich von Gott entfernt – es ist die Angst, von Gott getrennt zu sein. Sie zieht dich hin zu ihm.

Hast du eine Ahnung, wer Gott eigentlich ist?

Lies Psalm 19,2-4 – und solltest du ein „Stadtmensch“ sein, dann geh mal in die Berge, übernachte auf einer Hütte des Alpenvereins und schau dir nachts die Sterne an... WOW! So schön! Wir suchen Schönheit in der Schöpfung, sind stets angezogen von Schönheit. Es steckt in uns drin, es uns so schön wie möglich zu machen. All das ist ein Abglanz von Gottes Schönheit, von seiner Pracht und Herrlichkeit. Ist dir bewusst, dass Gott das Schönste ist, was es gibt? Das Universum ist wahnsinnig groß, und Gott, sein Schöpfer, hält es in der Hand! Er spricht ein Wort, und es ist da.

Alle Schönheit, die wir sehen, ist ein Schatten von Gottes Herrlichkeit.

Wenn wir Gott in all seiner Herrlichkeit sehen würden, würden wir alle sterben. Wir halten das nicht aus, denn Gott ist ein „verzehrendes Feuer“ (Hebräer 12,29). Und würde Gott sich dir nur durch einen Türspalt zeigen, würdest du nachher nicht mehr so leben wie vorher. Wenn du einen nur Schatten davon siehst, wie Gott ist, bekommt der Schöpfer in deinem Herzen den Platz, der ihm zusteht. Und ist irgendetwas in deinem Herzen noch wichtiger als Gott, dann weißt du noch nicht, wer dieser Gott ist. Alles, dem du mehr Gewicht gibst als Gott, wird dir am Ende Angst machen. Deshalb steht so oft in der Bibel: „Fürchte dich nicht vor (...) – sondern fürchte Gott!“

Habe Ehrfurcht vor diesem allmächtigen Gott – und alle anderen Ängste verschwinden.

Wenn du Gott siehst, relativiert sich das Übrige, und alle Dinge bekommen den Platz, der ihnen zusteht. Unsere Meinungen und Gefühle sind uns so wichtig. Doch wenn wir Gott sehen, ist das alles egal. Und dieser Gott hat schon immer versucht, in unsere Nähe zu kommen (siehe rechts). Seit Jesus Christus am Kreuz den Weg zu Gott frei gemacht hat, wohnt seine Herrlichkeit jetzt in uns (2. Korinther 4,6)! Hast du dich daran schon gewöhnt? Ist es für dich normal, diesem Gott zu begegnen? Bedenke: Gott wird sich uns nie in

GARTEN EDEN 1. MOSE 3,8	STIFTS HÜTTE 4. MOSE 1,1	TEMPEL 1. KÖNIGE 8,11	WELT JOH 1,1-13	DU 1. KOR 3,16
---------------------------------------	--	-------------------------------------	-------------------------------	------------------------------

seiner Herrlichkeit zeigen, wo wir ihm nicht mit größtmöglichem Respekt begegnen. Wie können wir also Gottes Herrlichkeit so erleben, dass sie uns verändert? Indem wir Gott mit Ehrfurcht begegnen wie in Psalm 89,8. Gott ist immer noch ein Feuer, das alles verzehrt. Und Gott hat Freude an deiner Ehrfurcht vor ihm!

SO VERSCHWINDEN ALLE ÄNGSTE AUS DEINEM LEBEN!



AUSTAUSCH: SCHÖNHEIT UND EHRFURCHT (10-20 min)

- Warst du schon einmal in den Bergen oder am Meer und hast dort nachts den Sternenhimmel erlebt? Wo hast du gestaunt in Bewunderung und Ergriffenheit? Wann bist du im Herzen ergriffen vor diesem großen Gott?
- In welcher Situation deines Lebens hast du die Herrlichkeit Gottes bisher am krassesten erlebt? Welchen „Türspalt“ hat Gott für dich geöffnet? Und wie hat es dein Leben verändert?



STUDY: GOTTES HERRLICHKEIT UNTER UNS (20-40 min)

1. Lest das erste Kapitel des Propheten Hesekiel und staunt noch einmal über die dort beschriebene Herrlichkeit Gottes. Was sagen euch die dort aufgeführten Symbole?
2. Der Regenbogen, den Gott in 1. Mose 9,12-13 als Zeichen für seinen Treue an den Himmel setzt, ist eigentlich „qeshet“ – ein Kampfbogen, wie er im Krieg verwendet wird. Und der Pfeil dieses Bogens zeigt auf Gott. Gott selbst bezahlt den Preis, damit wir in der Lage sind, mit ihm in Gemeinschaft zu kommen. Diese Einladung spricht Gott dir heute aus! Hast du sie schon angenommen? Was empfindest du beim Anblick eines Regenbogens?
3. Aus der Predigt: „Gott wird sich uns nie in seiner Herrlichkeit zeigen, wo wir ihm nicht mit größtmöglichem Respekt begegnen“ und „Unser Gott ist ein verzehrendes Feuer“ (Hebräer 12,29). Wie ist es bei dir? Hast du dich schon an Gott „gewöhnt“? Wo möchtest du ihm mit mehr Respekt begegnen als bisher?



REFLEXION: GOTTESFURCHT GEGEN DIE ANGST (20-40 min)

Lasst die folgenden Zitate aus der Predigt noch einmal auf euch wirken und tauscht euch darüber aus:

„Die Furcht des Herrn ist der Anfang aller Weisheit.“ (Sprüche 1,7)

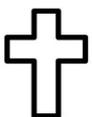
„Alles, dem du mehr Gewicht gibst als Gott, wird dir am Ende Angst machen.“

- ➔ Was macht dir Angst? Welche Rolle spielt Gott in diesem Thema? Wie hoch ist dein „Vertrauenslevel“ dort? Wo hast du erlebt, dass die Angst verschwunden ist, weil du Gott dort an erste Stelle gesetzt hast?

„Wenn irgendetwas in deinem Herzen wichtiger ist als Gott, dann weißt du noch nicht, wer dieser Gott ist.“

„Wenn du Gott siehst, relativiert sich das Übrige, und alle Dinge bekommen den Platz, der ihnen zusteht.“

- ➔ Was ist dir besonders wichtig im Leben, und welche Rolle spielt Gott? Wieviel Ehrfurcht prägt dein Leben?



GET-FREE / GEBET: ALLES AN SEINEM PLATZ (10-20 min)

Bringt nun eure persönlichen Ängste und alle Dinge, die sich „groß“ machen wollen gegenüber Gott, ans Kreuz von Jesus. Holt euch dort Gottes ehrfurchtgebietende Größe ab. Bittet Gott, dass er die „Dimensionen“ zurechtrückt und allen Dingen in eurem Leben seinen Platz gibt – mit dem ersten Platz für ihn. Betet ihn gemeinsam an!



NEXT STEP: MIT GOTT – OHNE ANGST (zu Hause)

- Hör-Tipp: In diesem [Song](#) von Manfred Siebold heißt es: „Sind wir ohne Gott, macht die Angst sich breit“.
- Macht doch einen Film-Abend, schaut euch die Komödie [Evan Allmächtig](#) an und habt Spaß zusammen... 😊
Fragt euch: Würde Gott dir hier und jetzt einen solchen Auftrag geben – würdest du ihm ebenso gehorchen?